

*Ich hoffe auf Deine Rettung, o HERR, denn ich habe Deine Gebote gehalten.*

Psalm 119,166

Über diesen Vers könnte man schreiben: Treue wird belohnt. Unser Psalmist hatte in Treue die Gebote seines Herrn gehalten, und so konnte er mit Freimut bezeugen: *Ich hoffe auf Deine Rettung, o HERR.*

Wenngleich alles Gnade ist, was wir vom Herrn empfangen, so ist es doch eine biblische Wahrheit, dass diejenigen besonders gesegnet werden, die sich treu und von ganzem Herzen an den Herrn halten, die Seinen Willen und Seine Gebote in jeder Hinsicht erfüllen. In Klagelieder 3,25 steht geschrieben: *Gütig ist der HERR gegen die, welche auf Ihn harren, gegen ein Herz, das Ihn sucht.* Hier entdecken wir das Prinzip - Treue wird belohnt - in eindrücklicher Weise.

Wenn wir in der Ewigkeit bei unserem Herrn sind, dann wird dieses Prinzip zur Anwendung kommen. Es heisst: *Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden (= persönlich erscheinen), damit ein jeder (seinen Lohn) empfangen, je nachdem er während seines leiblichen Lebens gehandelt hat, es sei gut oder böse (2Kor 5,10).* Hier geht es um unser Leben für Christus nach unserer Bekehrung. Und entsprechend dem, wie wir gelebt und gehandelt haben, werden wir Lohn empfangen oder nicht. Dieses Gericht hat absolut nichts mit dem Endgericht zu tun, denn wir sind gerettet. Es geht nur um die Frage des Lohns, den wir zusätzlich zu unserer Seligkeit erhalten können. Gottes Handeln in dieser Situation wird in 1Korinther 3,11-15 genau beschrieben: *Denn einen andern Grund kann niemand legen, ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. Wenn aber jemand auf diesen Grund Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh baut, so wird eines jeden Werk offenbar werden; der Tag wird es klar machen, weil es durchs Feuer offenbar wird. Und welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erproben. Wird jemandes Werk, das er darauf gebaut hat, bleiben, so wird er Lohn empfangen; wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so, wie durchs Feuer hindurch.*

Lasst uns, wie unser Psalmist, treu am Herrn festhalten, um schon in dieser Welt besondere Segnungen empfangen zu dürfen; aber noch vielmehr in der Ewigkeit.